



RAVENSBURG  
TOWERSTARS



Freitag, 25. Oktober 2024 - 20 Uhr

**TOWERSTARS - EHC FREIBURG**

CHG ARENA RAVENSBURG

DO WHAT YOU LOVE.

Hau mal so richtig einen raus und komm zu uns.



Bewirb dich bei ifm unter  [ifmjobs.de](https://ifmjobs.de)

**CHG**

Unsere Starting Six  
**Flexibles und mobiles Arbeiten**

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical
- + mein-dienstrad



Mit CHG-MERIDIAN als Arbeitgeber hast Du die besten Karten!



technology2use® [Jetzt bewerben!](#)

# TRAINERWECHSEL FÜR MEHR KONSTANZ

Zum Start in das zweite Hauptrundenviertel kommt ein Gegner mit Aufwind

Mit dem EHC Freiburg haben es die Ravensburg Towerstars mit einer harten Nuss zu tun. Einen Vorgeschmack gab es bereits im ersten Duell Ende September, als die Oberschwaben in der „Echte Helden Arena“ bis zur 42. Minute mit 1:3 hinten lagen, am Ende aber zwei Punkte nach Penaltyschießen mitnahmen. Inzwischen hat sich einiges im Breisgau getan. Weil die Wölfe nicht konstant Punkte einführen, entschied sich das Management des EHC vorletzte Woche mit der Freistellung des Trainerduos Timo Saarikoski und Sami Lehtinen für einen bedeutenden Schritt. Das kam weitgehend überraschend, denn allzu groß war der Abstand zur Spitzengruppe nicht. Dennoch sah man die Saisonziele in Gefahr und wollte frühzeitig reagieren. Als Interimslösung stand danach Sportdirektor Peter Salmik an der Bande, mit ihm gab es fünf Punkte



Die Wölfe des EHC Freiburg gelten als ganz schwer ausrechenbar Bild: Achim Keller

aus drei Spielen. Vergangenen Sonntag wurde dann der neue Chef an der Bande präsentiert. Der 50-jährige Deutsch-Kanadier Mikhail Nemirovsky bringt viel Erfahrung mit und war zuletzt Cheftrainer beim Oberligisten Höchststadt. Er soll nun an den wichtigsten Stellschrauben drehen, um das Team möglichst in der oberen Tabellenhälfte halten zu können. Dass die Freiburger generell das Zeug dazu haben, steht dank des erfahrenen und talentierten Kaders mit insgesamt 11 Neuzugängen außer Frage. Auch wenn die Wölfe in allen Mannschaftsteilen individuelle Qualität vorweisen können, ist ihre stärkste Waffe aber die mannschaftliche

Geschlossenheit. Diese zeigt sich beispielsweise beim Spiel in Unterzahl, wo man mit über 91,2 Prozent die drittbeste Quote der DEL2 aufweist. Auch sind die Wölfe im bisherigen Saisonverlauf äußerst diszipliniert. Mit 77 Strafminuten steht Freiburg ganz oben in der Fairplay-Wertung. Damit ist auch für die Towerstars klar, dass sie die Herausforderung spielerisch und mit taktischer Disziplin lösen müssen, zumal die Wölfe nach dem Trainerwechsel noch schwerer ausrechenbar sind. Der neue Coach Mikhail Nemirovsky hat erst kurz vor dem Wochenende die Arbeit aufgenommen, sodass noch keine Erfahrungswerte vorhanden sind.



Top-Scorer Sameli Ventelä Bild: A.Keller

**DEL2 DAS WOCHENENDE DEL2**

Fr. 25.10.24	Spieltag 14	Uhrzeit
Selber Wölfe	Eisb. Regensburg	19:30
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	19:30
EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	19:30
ESV Kaufbeuren	Dresdner Eislöwen	19:30
EV Landshut	Lausitzer Füchse	19:30
Starb. Rosenheim	Blue Devils Weiden	19:30
Towerstars	EHC Freiburg	20:00

So. 27.10.24	Spieltag 15	Uhrzeit
Dresdner Eislöwen	Selber Wölfe	16:00
Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	17:00
Krefeld Pinguine	Towerstars	17:00
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	17:00
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	17:00
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	18:30
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	18:30

Mi. 27.10.24	Spieltag 46	Uhrzeit
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	19:30

**FAKTEN ZUM GEGNER**

Der Grundstein für das Freiburger Eishockey wurde 1961 gegründet und arbeitete sich über die Jahre bis in die 1. Bundesliga hoch. Nach diversen Neuanfängen gelang 2003 sogar der Aufstieg in die DEL. Nach nur einer Saison mussten die Breisgauer aber wieder zurück in die 2. Liga. Nach weiteren bewegten Jahren in der sanierungsbedürftigen Eishalle stiegen die Wölfe im Jahr 2015 aus der Oberliga in die DEL 2 auf und haben sich dort etabliert.



## DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR IRGENDWANN.



Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technikfreaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen. **Für dich und deine Zukunft. TWS**

**AUSBILDUNG m/w/d**

- Industriekaufleute
- Elektroniker Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker Systemintegration

**STUDIUM m/w/d**

- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Wir freuen uns auf dich!  
bewerbung@tws.de

karriere.tws.de

# GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

Für alle wählbar - jetzt wechseln! **BKK ZF & Partner**

www.bkk-zf-partner.de

z. B. der Škoda Octavia mtl. ab 160,- €\*

Autohaus BAUSCHAT Ravensburg  
An der B30, Ausfahrt Oberzell.

**Big Business. Kleiner Preis.**  
Wartung und Verschleiß-Paket ab mtl. 9,- € sichern.

Škoda Octavia: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,3–5,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 114–134 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C–D. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



## RAVENSBURG TOWERSTARS

### TORHÜTER

30	Nico Pertuch *
33	Nico Wiens
43	Ilya Sharipov

### ABWEHR

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
56	Leonhard Korus
72	Niklas Hübner *
76	Denis Pfaffengut <b>derzeit verletzt</b>
91	Julian Eichinger
92	Philipp Preto *
93	Simon Sezemsky

**COACH** Bohuslav Subr (CZE)

**Co-** Eeli Parviainen (FIN)

**Goalie Coach** Matthias Nemeč

### STURM

9	Fabio Sarto
14	Nick Latta
15	Johannes Krauß *
18	Noah Dunham
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27	Tim Gorgenländer
28	Philipp Krauß *
32	Ralf Rollinger
52	Enrico Henriques-Morales *
70	Maximilian Hadraschek
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
87	Fabian Dietz
89	Lukas Mühlbauer
90	Adam Payerl (CAN)
95	Mathew Santos (CAN)
--	Jan Nijenhuis *

\* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Kim Enderle



## EHC FREIBURG

### TORHÜTER

40	Fabian Hegmann
42	Maurice Hempel
64	Patrik Cerveny
72	Keanu Salmik

### ABWEHR

7	Sameli Ventelä (FIN)
24	Maximilian Leitner
27	Marvin Neher
28	Daniel Schwaiger
38	Simon Stowasser
61	Niclas Hempel
77	Petr Heider
79	Calvin Pokorny
92	Leo Hafenrichter

**COACH** Mikhail Nemirovsky

**Co-/Sportdirektor** Peter Salmik

### STURM

3	Yannik Burghart
6	Lennart Otten
8	Spencer Naas (USA)
9	Nikolas Linsenmaier
15	Filip Reisnecker
19	Dante Hahn
21	Georgiy Saakyan
23	Paul Bechtold
26	Sebastian Streu
52	Dennis Miller
71	Shawn O'Donnell (CAN)
81	Christian Billich
84	Eero Elo (FIN)
91	Tomas Schwamberger



Bild: EHC Freiburg/Achim Keller

**NEW NEW NEW NEW NEW**

**FANARTIKEL AND MORE**  
IM FANSHOP UND ONLINE: [SHOP.TOWERSTARS.DE](http://SHOP.TOWERSTARS.DE)

### TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0  
[fanshop@towerstars.de](mailto:fanshop@towerstars.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr  
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

*Komm ins Team*  
**POWER PLAY**

**Kirchner**  
Konstruktionen.  
Solutions. Energie.  
[kirchner-kon.de/karriere](http://kirchner-kon.de/karriere)

## PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür  
**R**einmedientechnik &  
**S**onderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nsere **T**eams

[www.PGS-Tec.de](http://www.PGS-Tec.de)

# EISHOCKEY FACHBEGRIFFE UND REGELN VON A-Z

Informationen und Wissenswertes für unsere Zuschauer - Heute mit „B“

Es gibt selbstverständlich viele Zuschauer in den Eishockey-Arenen, die zum ersten Mal ein Spiel verfolgen oder sich fragen, was ein Trainer oder Spieler in einem Statement oder Interview konkret gemeint hat. Mit einem kompakten Lexikon möchte „Powerplay“ in regelmäßigen Abständen helfen.

## Butterfly

Der englische Begriff für „Schmetterling“ beschreibt eine Bewegungstechnik der Torhüter. Hier werden die Beinschienen mit gebeugten Knien wie die Flügel eines Schmetterlings auseinandergeklappt. Dadurch entsteht eine große Abwehrfläche. Viele Torhüter haben diese Technik in den vergangenen Jahren immer weiter verfeinert, seit das Material der Beinschienen um ein Vielfaches leichter geworden ist. Die Butterfly-Technik mit den schweren Vollleder-Beinschienen aus früheren Zeiten wäre kaum denkbar gewesen.

## Blocker

Dieser Begriff ist in der deutschen Eishockeysprache eher unbekannt, gilt international aber als Standard für die „Stockhand“. Der besondere Handschuh, mit dem der Torhüter den Schläger hält, hat auf der Oberseite eine gepolsterte Platte, mit der der Puck bei Schlagschüssen auf die Stockseite abgewehrt wird. Auch hier hat sich in den vergangenen Jahren viel beim Material getan, um das Gewicht für die Torhüter, die in derselben Hand noch den Stock halten, deutlich zu reduzieren.

## Breakaway

Auch in der DEL2 gibt es bekanntlich viele englischsprachige Trainer, die in ihren Statements in der Pressekonferenz diesen Begriff oft verwenden. Beim Breakaway handelt es sich um die Spielsituation, wenn ein Angreifer die Möglichkeit erhält, alleine auf den Torhüter zuzufahren, und es damit zu einem 1-gegen-1-Duell kommt. Einem „Breakaway“ geht in der Regel ein defensives Stellungs- oder Abstimmungsproblem voraus, weshalb das Trainerteam solche Situationen besonders unter die Lupe nimmt.



Im nächsten Schritt des Butterfly wird die Lücke zwischen den Schienen geschlossen. Bild: ke

## Body-Check

Mit einem harten Körperkontakt soll der Gegner gestoppt und vom Puck getrennt werden. Dabei gibt es strenge Regeln, beispielsweise darf der Ellbogen oder das Knie nicht zum Einsatz kommen. Auch an der Bande schauen die Schiedsrichter ganz genau hin, ob von der Aktion eine Verletzungsgefahr ausgehen könnte. Das gilt auch für den Fall, dass ein Spieler nicht in Puckbesitz ist und nicht damit rechnen kann, gecheckt oder am Laufweg gehindert zu werden. Hier kann es dann zu einer Strafzeit wegen Behinderung oder unkorrektem Körperangriff kommen.

## Back-Check

Hier wird das defensive Verhalten der Stürmer definiert, wenn der Gegner auf dem Weg ins Angriffsdrittel ist. Es ist sozusagen die Folge, wenn das Forechecking nicht erfolgreich genug war. Mit Back-Check-Aktionen wird die eigene Abwehr unterstützt. Beim Back-Check ist es wichtig, in welchen Bereichen ein Stürmer aktiv wird, um dem Gegner nicht zu viele Räume und Anspielstationen zu geben.

## Backhand

Wie die Übersetzung ins Deutsche schon sagt, handelt es sich hier um einen Rückhandschuss. Der Puck wird mit der Au-

ßenseite des entweder links oder rechts gebogenen Schlägers gespielt oder aufs Tor geschossen. Für einen Torhüter sind Backhand-Schüsse aus kurzer Distanz schwer zu halten, weil die Schlägerbewegung von der Vorhand auf die Rückhand meist blitzschnell geht und der Puck oft angelupft wird. Rückhandschüsse lassen sich besonders gut bei Alleingängen und Penaltys beobachten.

## Blueliner

So werden Spieler bezeichnet, die ihre

Position an der blauen Linie einnehmen. Bei normalen Angriffsaktionen mit kontrolliertem Puckbesitz handelt es sich meist um klassische Verteidiger. Bei einer numerischen Überzahl im Powerplay gibt es oft aber auch Stürmer mit hartem Schlagschuss, die sich an der blauen Linie postieren. Blueliner müssen das Spiel gut lesen können, denn ein ungenauer Pass oder ein missglückter Distanzschuss kann einen sofortigen Konter des Gegners bedeuten.

## Bully

Das Anspiel beim Eishockey, das zu Beginn jedes Drittels und nach jeder Spielunterbrechung durchgeführt wird. Den genauen Ablauf haben wir in einer früheren Ausgabe bereits erklärt. Der Gewinn des Bullys und der anschließende Puckbesitz kann in vielen Situationen Vorteile bedeuten, daher gibt es in jedem Team auch Spezialisten für Bullys, und die Trainer behalten die Erfolgsquote hierfür ständig im Blick.



## +++ KURZMELDUNGEN UND INFORMATIONEN +++

### INFORMATION ZUM PARKPLATZANGEBOT

Nach dem Ende der Oberschwaben-schau 2024 haben die Abbauarbeiten inzwischen begonnen. Es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis das Parkareal bei der Oberschwabenhalle freigegeben werden kann. Dies wird auf jeden Fall nach der Länderspielpause anlässlich des Deutschland Cups der Fall sein. Fans und Zuschauer, die zu den nächsten beiden Heimspielen gegen den EHC Freiburg sowie die Lausitzer Füchse mit dem PKW anreisen, finden ausreichend Parkplätze auf den Flächen, die die Towerstars dank ihrer Partner „Agentur

für Arbeit“ sowie „Vetter Pharma“ bereitstellen konnten.

- Auf dem Parkareal der Agentur für Arbeit in der Eywiesenstraße, kurz nach dem Kreisverkehr. Der Parkplatz ist 90 Minuten vor Spielbeginn geöffnet und schließt eine Stunde nach Spielende.
- Auf dem Parkplatz des sogenannten „Rundel-Areals“ an der Ecke Ulmer-/Bleicherstraße. Sie erreichen diesen Parkplatz über die Zufahrt neben der Firma Bauhaus.

# SICHER ZUM BIER

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg



TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de



AUS DEM ALLGÄU

**KRUMBACH**

# TOWERSTARS MACHEN ES ZWEIMAL SPANNEND

Team von Bo Subr holt mit Kampf und Moral fünf Punkte gegen Weiden und Crimmitschau

## Blue Devils Weiden–Towerstars 1:2

Sieht man von einer guten Chance von Erik Karlsson nach rund einer Minute ab, hatten beide Teams einen weitgehend zähen Start ins Spiel. Deutlich mehr Spannung im Spiel gab es in der 6. Minute: Zeitgleich mussten Florin Ketterer und Lukas Mühlbauer auf die Strafbank. Die doppelte Unterzahl über zwei Minuten meisterten die Oberschwaben allerdings gut und schadlos. Eine Strafzeit gegen Weiden war es dann aber doch, die in der 13. Minute den entscheidenden Vorteil brachte. Den ersten Schuss von Nick Latta konnte Weidens Torhüter Daniel Alavarena nur zur Seite abprallen lassen, dort stand Adam Payerl für den Nachschuss bereit – die Führung für die Towerstars.

Im zweiten Spielabschnitt sahen die 1.685 Zuschauer ein anderes Spiel. Weiden wirkte deutlich selbstbewusster und ergriff jetzt selbst die Initiative. Die Towerstars mussten höllisch aufpassen, nicht ständig überlaufen zu werden. Auch wenn sich die Hausherren im Ravensburger Drittel festgesetzt hatten, wurde es immer wieder gefährlich für das Tor von Ilya Sharipov. Da die verstärkte Offensivarbeit der Oberpfälzer aber auch Räume öffnete, hatten die Towerstars durchaus ihre Möglichkeiten. Diese wurden allerdings nicht genutzt. In der 35. Minute rückte dann erneut eine Strafzeit in den Mittelpunkt. Robbie Czarnik wurde mit zwei Minuten bestraft, diesmal nutzten die Blue Devils das Powerplay aus. Mit dem 1:1 Ausgleich drohte die Partie zu kippen,



Matt Santos war gegen Crimmitschau schwer zu bremsen

Bild: Kim Enderle

die Towerstars gerieten immer wieder unter Druck. Dass Leo Korus 12 Sekunden vor Ablauf des zweiten Spieldrittels noch eine Strafzeit aufgebremst bekam, war für den Schlussabschnitt freilich wenig vielversprechend. Die Towerstars hatten sich in der Pause aber gut auf das gegnerische Powerplay eingestellt und überstanden die Unterzahl schadlos. Über das Tempo kamen die Towerstars dann in der 47. Minute zu ihrem zweiten Treffer. Als ein Schuss von Fabian Dietz erneut zur Seite abgeprallt wurde, staubte der im richtigen Moment nach vorne orientierte Philipp Mass zum 1:2 ab. Zunächst wirkten die Gastgeber samt Heimpublikum geschockt. Das machte sich in zwei Strafzeiten sowohl in der 49. als auch in der 58. Minute bemerkbar. Da die Tow-

erstars diese Überzahlchancen aber nicht nutzen konnten, wurde es nochmals spannend – und wie! Die Schlussminute lief schon, als Weidens Goldhelm Tyler Ward aus der eigenen Zone angespielt wurde und in Richtung Ravensburger Tor zog. Ilya Sharipov parierte allerdings die Szene und rettete seinem Team letztlich den Sieg.

## Towerstars–Crimmitschau 4:3 n.V.

Die Towerstars, die wie schon am Freitag auf Kapitän Max Hadraschek und Denis Pfaffengut verzichten mussten, waren vor dem Gegner gewarnt. Crimmitschau empfahl sich mit drei Siegen in Folge und viel Selbstvertrauen, was sich auch früh im Sonntagsspiel in Ravensburg zeigte. Zwar hatten die Towerstars in der ersten Phase des Startabschnitts mehr vom Spiel, wirklich Hochkarätiges sprang dabei jedoch nicht heraus. Angriffe der Gäste aus Westsachsen stellten die Ravensburger Abwehr zunächst nicht vor große Probleme, doch dann kam es in der 11. Minute zum Puckverlust in der rechten Rundung, und Mirko Sacher setzte die Scheibe nach einem weiten Diagonalpass platziert ins rechte Eck. Den Dämpfer schüttelten die Towerstars zwar schnell ab und sie erarbeiteten sich gute Möglichkeiten, doch die gegnerische Abwehr blieb weiterhin schwer zu knacken – auch nicht in doppelter Überzahl, als zwei Eispiraten zeitgleich auf der Strafbank saßen. Die Towerstars rieben sich

weiterhin an der Eispiraten–Defensive auf, was auch zu nicht immer sauberen Zweikämpfen führte. In der 24. Minute traf es mit Adam Payerl diesmal einen Towerstars–Akteur, der aber schon nach 17 Sekunden wieder von der Strafbank zurückkehren konnte. Nach einem scharfen Pass an den rechten Pfosten musste Topstürmer Tobias Lindberg beim 0:2 nur noch die Schlägerkelle hinhalten. Und es kam noch dicker, als Colin Smith in der 30. Minute zum 0:3 traf. Doch die Towerstars sendeten nur 34 Sekunden nach dem Anspielbully ein Lebenszeichen. Eine schnelle Kombination schloss Robbie Czarnik auf der linken Seite konsequent zum 1:3 ab. Die 2234 Zuschauer in der CHG Arena sahen fortan ein anderes Spiel. Zwar mussten die Oberschwaben ständig auf gegnerische Konter gefasst sein, doch nach vorne wurde deutlich mehr Druck entwickelt. Das machte die Partie auch deutlich emotionaler in den Zweikämpfen. Zu rustikal ging Mirko Sacher in der 32. Minute gegen Luca Hauf zu Werke. Der Eispiraten–Verteidiger kassierte dafür eine 5–plus–Spieldauerstrafe. Die lange Überzahl blieb zwar ungenutzt, doch just in dem Moment, als die Gäste wieder komplett waren, traf Fabian Dietz drei Minuten vor der Pause zum 2:3–Anschlusstreffer. Für den Schlussabschnitt war das natürlich vielversprechend und prompt drückten die Towerstars vehement auf den Ausgleich. Dafür zeigte sich dann Matt Santos verantwortlich. Der kanadische Stürmer setzte den Puck aus der Halbdistanz mit einem Schuss aus der Drehung zum 3:3 in die Maschen. Trotz jeweils weiterer Überzahlchancen auf beiden Seiten blieb es bis zur Schlussirene unentschieden. In der Verlängerung waren die Gäste engagierter, allzu viel Puckbesitz konnten die Towerstars nicht verbuchen. Doch dann lief die 64. Minute: Matt Santos startete an der eigenen blauen Linie, vernaschte zwei Gegenspieler und schob den Puck im Fallen zur Entscheidung über die Linie.

„Leider fehlt uns immer noch die Konstanz. Aber letztlich bin ich stolz auf die Jungs, dass sie das Spiel noch einmal zurückgeholt haben“, sagte Towerstars–Coach Bo Subr.



In Weiden war es bis in die Schlussekunden hinein spannend

Bild: Frank Enderle

  
**SOZIALSPONSORING  
RAVENSBURG**

*Sportliche Leidenschaft,  
soziales Engagement!*

**JETZT SOZIALSPONSOR WERDEN!**  
www.sozialsponsoring-rv.de



**EINE APP,  
ALLES DRIN!**




Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.



# DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

## DEL2 ERGEBNISSE

### Fr. 18.10.24 Spieltag 12 Ergeb.

Krefeld Pinguine	Starb. Rosenheim	2:5
EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	7:3
Eisp. Crimmitschau	Selber Wölfe	3:1
Dresdner Eislöwen	EV Landshut	4:2
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	4:2
Eisb. Regensburg	Kassel Huskies	1:4
Blue Devils Weiden	Towerstars	1:2

### So. 20.10.24 Spieltag 13 Ergeb.

EV Landshut	Regensburg	9:3
Starb. Rosenheim	Dresdner Eislöwen	5:0
Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	5:2
Selber Wölfe	Krefeld Pinguine	2:5
EC Bad Nauheim	EHC Freiburg	3:5 n.v.
Towerstars	Eisp. Crimmitschau	4:3 n.v.
ESV Kaufbeuren	Blue Devils Weiden	5:1

## DEL2 DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Max Newton	KEV	+14	8	11	19
Tor Immo	EVL	+13	4	13	17
Mathew Santos	RVT	+11	6	11	17
Jack O. Doremus	EVL	+5	4	13	17
Ryan Olsen	ECK	+6	9	8	17
Hunter Garlent	ECK	+10	4	13	17
Matt Marcinew	KEV	+11	10	6	16
Tristan Keck	ECK	+9	10	6	16
Colin Smith	EPC	+4	4	11	15
Fabian Dietz	RVT	+9	6	9	15
Sami Blomqvist	ESV	-1	7	7	14
Josh Winquist	SEL	+11	6	8	14
L. Zerter-Gossage	LFX	+1	8	6	14
Samir Kharboutli	ESV	0	7	7	14
Jon Matsumoto	KEV	+2	6	8	14
Erik Karlsson	RVT	+4	5	9	14
David Stieler	EVL	+8	7	6	13
Pemysl Svoboda	ESV	0	6	7	13
Drew LeBlanc	DRE	+8	4	9	13
Davis Vandane	KEV	+12	3	10	13

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NSO	Tore	Diff.	Punkte
1 EC Kassel Huskies	14	9	0	0	0	1	2	42:27	15	28
2 EV Landshut	13	7	1	0	0	0	1	48:27	21	25
3 Dresdner Eislöwen	13	6	1	1	1	2	0	35:34	1	25
4 Ravensburg Towerstars	13	5	2	2	2	1	0	41:33	8	24
5 Krefeld Pinguine	13	4	3	2	2	1	0	48:32	16	23
6 Starbulls Rosenheim	13	6	1	0	0	1	1	40:33	7	22
7 EHC Freiburg	13	5	1	1	1	0	0	40:37	3	21
8 ESV Kaufbeuren	13	6	1	0	0	1	1	37:45	-8	21
9 Lausitzer Füchse	13	5	1	0	0	1	1	31:34	-3	18
10 Eisbären Regensburg	13	3	1	3	3	0	2	31:39	-8	18
11 Selber Wölfe	13	4	1	1	1	0	0	35:42	-7	17
12 Eispiraten Crimmitschau	13	3	1	0	0	2	1	32:45	-13	13
13 Blue Devils Weiden	14	3	0	0	0	1	2	30:51	-21	11
14 EC Bad Nauheim	13	1	0	1	1	3	0	30:41	-11	10

## DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu	Str
Mathew Santos	13	+11	6	11	17	8
Fabian Dietz	13	+9	6	9	15	6
Erik Karlsson	13	+4	5	9	14	2
Nickolas Latta	13	-5	6	4	10	17
Simon Sezemsky	13	+2	3	7	10	2
Adam Payerl	13	-4	3	6	9	14
Julian Eichinger	13	-2	2	6	8	8
Robbie Czarnik	8	-4	2	4	6	6
Philipp Mass	12	+6	1	4	5	4
Max Hadrascsek	10	+4	1	2	3	2
Lukas Mühlbauer	13	+2	2	1	3	8
Ralf Rollinger	13	-1	1	2	3	6
Johannes Krauß	4	+2	0	2	2	2
Leonhard Korus	12	0	0	2	2	9
Florin Ketterer	13	+3	0	2	2	6
Tim Gorgenländer	9	-1	0	1	1	0
Denis Pfaffengut	10	+4	0	1	1	8
Lukas Jung	11	+1	1	0	1	0
Luca Hauf	12	0	1	0	1	4
Louis Latta	13	-2	1	0	1	2
Niklas Hübner	3	0	0	0	0	4
Fabio Sarto	10	-1	0	0	0	0

## DEL2 EISZEITEN - DURCHSCHNITT

Name	Club	Wechsel/Sp	Min/Sp
Gregory Kreutzer	EPC	24.6	25:58
Jamal Watson	ESV	25.5	25:06
Shane Hanna	SBR	29.9	24:28
Davis Vandane	KEV	24.8	24:28
Bode Wilde	ECN	22.6	24:21
Sameli Ventelä	FRB	25.5	24:08
Jérémy Beaudry	LFX	24.5	24:07
Nick Pageau	EVL	27.5	23:56
Rayan Bettahar	EPC	23.8	23:26
David Suvanto	DRE	26.9	23:23
Jordan Hickmott	ECN	24.4	23:15
Jakob Weber	EBR	24.3	23:07
Maximilian Faber	ECK	25.1	22:57
Tim Bender	ECK	24.1	22:40
Tommy Muck	BDW	26.5	22:29
Parker Bowles	ECN	24.3	22:25
Christ. Fischer	ECN	25.1	22:18
Sean Giles	EBR	22.6	22:14
Thomas Reichel	EPC	21.9	22:14

## DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	30.274	5.046
Eisbären Regensburg	30.168	4.310
EC Kassel Huskies	30.535	3.817
EV Landshut	26.333	3.762
Starbulls Rosenheim	20.151	3.359
Dresdner Eislöwen	18.258	3.043
Eispiraten Crimmitschau	21.049	3.007
EC Bad Nauheim	18.541	2.649
Lausitzer Füchse	14.613	2.436
Selber Wölfe	14.152	2.359
ESV Kaufbeuren	16.230	2.319
Ravensburg Towerstars	13.756	2.293
EHC Freiburg	14.740	2.106
Blue Devils Weiden	11.680	1.947

## DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Lausitzer Füchse	34	9	26.5
EV Landshut	35	9	25.7
Towerstars	45	11	24.4
Dresdner Eislöwen	37	9	24.3
Eisp. Crimmitschau	38	8	21.1
Krefeld Pinguine	37	7	18.9
ESV Kaufbeuren	49	9	18.4
EC Kassel Huskies	48	8	16.7
Blue Devils Weiden	32	5	15.6
EHC Freiburg	39	6	15.4
Selber Wölfe	34	5	14.7
Starb. Rosenheim	41	6	14.6
Eisb. Regensburg	41	4	9.8
EC Bad Nauheim	44	4	9.1

## DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote in %
EV Landshut	49	3	93.9
Lausitzer Füchse	39	3	92.3
EHC Freiburg	34	3	91.2
EC Kassel Huskies	41	4	90.2
Dresdner Eislöwen	40	7	82.5
EC Bad Nauheim	32	6	81.3
Eis. Crimmitschau	42	8	81.0
Krefeld Pinguine	41	8	80.5
ESV Kaufbeuren	45	10	77.8
Eisv. Regensburg	40	9	77.5
Starb. Rosenheim	39	9	76.9
Selber Wölfe	40	10	75.0
Towerstars	38	10	73.7
Blue Devils Weiden	34	10	70.6

## DEL2 SPIELER-STRAFZEITEN

Name	Club	Gesamt-Min.
Rihards Marenis	EPC	45
Tobias Lindberg	EPC	34
Michael Bartuli	LFX	33
Wade Bergman	EVL	32
Christopher Fischer	ECN	29
Richard Gelke	SEL	28
Jul. Lautenschlager	ECN	27
Mirko Sacher	EPC	25
Garret Pruden	ECN	25
Max Newton	KEV	18
Moritz Raab	SEL	18
Nickolas Latta	RVT	17
Nolan Yaremko	ESV	16
Louis Anders	LFX	16
Markus Freis	ECK	15
Nick Miglio	SEL	14
Adam Payerl	RVT	14
Zack Dybowski	SBR	14
Nick Pageau	EVL	14
Sebastian Zauner	LFX	14

## DEL2 FAIRPLAY

Club	2 min	5 min	Gesamt
EHC Freiburg	36	1	77
Dresdner Eislöwen	46	0	92
Eisbären Regensburg	46	0	92
Starbulls Rosenheim	46	1	97
Krefeld Pinguine	49	0	98
Blue Devils Weiden	48	0	106
EC Kassel Huskies	51	2	112
ESV Kaufbeuren	52	2	114
Ravensburg Towerstars	54	2	118
Selber Wölfe	48	1	121
Lausitzer Füchse	51	1	137
EV Landshut	56	5	157
EC Bad Nauheim	39	4	158
Eispiraten Crimmitschau	52	2	174



Deutsche Bank Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg. Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich  
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Filiale Ravensburg  
Marienplatz 37  
88212 Ravensburg  
Mobil 0174-1877542

# AUCH KASSEL VON VERLETZUNGS-AUSFÄLLEN BETROFFEN

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Derzeit häufen sich die langandauernden Verletzungen bei Spielern in der DEL2. Jetzt hat es zwei Spieler des Tabellenführers getroffen. Die Kassel Huskies müssen vorerst auf Joel Keussen und Markus Freis verzichten. Keussen wird aufgrund einer Oberkörperverletzung mehrere Wochen fehlen. Der 33-Jährige ist bereits in den letzten vier Spielen ausgefallen und wird nun weiter in Behandlung bleiben müssen. Freis musste am vergangenen Mittwoch im Schlussdrittel der Partie gegen die Blue Devils Weiden verletzungsbedingt vom Eis. Der 21-Jährige wird den Schlittenhunden aufgrund einer Unterkörperverletzung bis Ende November nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund des relativ großen Kaders werden die Huskies derzeit nicht auf dem Spielmarkt aktiv und versuchen, die Ausfälle mit dem bisherigen Kader zu kompensieren.

• Danny aus den Birken (39) wird ab sofort das Torwarttrainer-Team im Nachwuchs unterstützen und bei der Ausbildung der Dresdner Torwarttalente seine Erfahrungen einbringen. Aus den Birken, ehemaliger deutscher Nationalspieler, bleibt darüber hinaus weiterhin Torhüter im DEL2-Team der Eislöwen. Die neue Aufgabe als Torwart-Coach kommt nun noch hinzu.

• Die Winter Hockey Games 2024 in Prag werden nicht stattfinden. Wie die Organisatoren mitgeteilt haben, ist die komplette Veranstaltung abgesagt worden, bei der zwischen dem 5. und 8. Dezember in einer eigens dafür errichteten Freiluftarena in der tschechischen Hauptstadt insgesamt sieben Spiele ausgetragen werden sollten. Davon betroffen ist auch die Partie zwischen den Grizzlys Wolfsburg



Huskies Verteidiger Joel Keussen fällt mehrere Wochen aus

Bild: JMD Photo

und Red Bull München, die am 6. Dezember als Teil des Events vorgesehen war – als erstes Spiel in der Geschichte der Deutschen Eishockey Liga auf ausländischem Boden.

• Der EV Landshut hat durch einen 9:3-Heimsieg am letzten Sonntag gegen den amtierenden Meister, die Eisbären Regensburg, den Anschluss an die Kassel Huskies gewahrt. Die Niederbayern, bei denen besonders Stürmer Tor Immo glänzte, siegten vor ausverkauftem Haus. Immo war mit zwei Toren und fünf Vorlagen an sieben der neun Tore beteiligt.

• Die Selber Wölfe müssen in den kommenden beiden Spielen auf Carson McMillan verzichten. Aufgrund eines Stockschlags zwischen die Beine seines Krefelder Gegenspielers David Cerny hat der DEL2-Disziplinarausschuss im Nachgang die Sperre ausgesprochen.

Eine Geldstrafe in nicht genannter Höhe ist ebenfalls fällig.

• Der bisherige sportliche Berater der Lausitzer Füchse, Jens Baxmann, hat nach zwei Jahren Studienzeit seinen Abschluss im Studiengang Sportmanagement erreicht. Vergangene Woche absolvierte er seine Abschlussprüfung mit Erfolg und wird somit zum Sportlichen Leiter bei den Füchsen. Baxmann wechselte 2021 von den Iserlohn Roosters zu den Lausitzer Füchsen in die DEL2 und musste nach einer Verletzung im Januar 2022 seine aktive sportliche Karriere

beenden. Baxmann absolvierte insgesamt 790 DEL-Spiele, hauptsächlich für die Eisbären Berlin, mit denen er sieben Mal deutscher Meister wurde.

• Wegen der längerfristigen Ausfälle der Stürmer Damian Schneider und Nico Strodel haben die EV Lindau Islanders nochmals auf dem Transfermarkt reagiert. Der bis dato vertragslose Fabian Baßler erhielt beim Oberligisten ab sofort einen befristeten Vertrag. Der junge Angreifer stand zuletzt für die Saale Bulls in der Oberliga Nord auf dem Eis.

• Kurz vor dem Start der Saison 2024/25 in der PENNY DEL kam die schockierende Nachricht, dass Berlins Stürmer Tobias Eder schwer an Krebs erkrankt ist. Die Adler Mannheim wollen den Eisbären-Stürmer bei seinem Kampf gegen diese Krankheit unterstützen und liefern zum Klassiker in Berlin mit speziellen Trikots zum Warm-up auf. Alle Spieler der Adler liefern mit Tobis Rückennummer 22 auf und hatten den Namen „Tobi“ auf dem Jersey. Die Trikots werden in den nächsten Tagen bei eBay versteigert, und die Erlöse zwischen beiden Clubs aufgeteilt. Die Adler werden ihren Anteil über ihren gemeinnützigen Verein „Adler helfen Menschen e.V.“ an Initiativen zur Krebsbekämpfung vergeben. Die 50 Prozent der Eisbären fließen auf Wunsch von Tobias Eder in den Spendentopf der Initiative „Pink in the Rink“.

Markus Helmle

## AUSWÄRTSSPIEL WIRD VERLEGT

Begegnung in Rosenheim neu auf den 7. Januar 2025 terminiert

Das im Spielplan der DEL2 ursprünglich für Freitag, den 15. November 2024 vorgesehene Auswärtsspiel bei den Starbulls Rosenheim wird auf Antrag der Starbulls und im Einvernehmen mit den Towerstars sowie der DEL2 auf den 7. Januar 2025 verlegt.

Die Starbulls Rosenheim sind mit dem Wunsch an die Towerstars herangetreten, das besagte Spiel am 15. November verlegen zu können. Grund dafür ist, dass aufgrund von baulichen Maßnahmen am Kamera-/Regiepodest während der November Pause das Stattfinden des Heimspiels noch nicht garantieren konnten. Hierfür muss unter anderem auch die Eisfläche im ROFA-Stadion vorübergehend gesperrt werden. In Einvernehmen mit den beiden Clubs hat die DEL2 dem Antrag auf eine Spielverlegung zugestimmt. Als Nachholtermin dieser Begegnung wurde der Dienstag, 7. Januar 2025 festgelegt. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.



Bild: Kim Enderle

**TIPP:** Fans, die sich für den Besuch des Auswärtsspiels interessieren und den Spielplan der Towerstars Begegnungen als i-Cal nutzen, werden um Beachtung gebeten, dass der Termin manuell geändert werden muss.



DAS LEBEN STECKT VOLLER  
MÖGLICHKEITEN  
DER NEUE MAZDA CX-80



**JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN**

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.

**6** JAHRE MAZDA GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mazda.de/garantie](http://www.mazda.de/garantie).

**RICHARD DÄMPFLE GMBH  
MAZDA VERTRAGSHÄNDLER**  
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt  
Tel. 49 751 909700 · [www.daempfle.de](http://www.daempfle.de)

# EVR LANDESLIGA-TEAM BESTREITET ERSTES HEIMSPIEL

Aktuelle News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Zum ersten Heimspiel dieser Landesligasaison empfängt die 1b des EVR am Sonntag um 18:30 Uhr den EV Fürstenfeldbruck. Beide Mannschaften mussten am Auftaktwochenende eine Niederlage hinnehmen. Für den EVR war der ERC Sonthofen, einer der Titelfavoriten der Landesliga, für das erste Spiel eine Nummer zu groß, und man verlor mit 2:7. Fürstenfeldbruck zog in Germering mit 3:6 den Kürzeren. Bereits an diesem Freitagabend muss der EVR in Pfronten antreten, wo die Trauben erfahrungsgemäß ebenfalls hoch hängen.

Mit Fürstenfeldbruck und dem EVR treffen sich am Sonntag in der CHG-Arena zwei Teams, die in der Vorsaison in etwa auf Augenhöhe spielten. Den ersten Ergebnissen nach zu urteilen, dürfte sich dies auch für die aktuelle Spielzeit abzeichnen. Der EVR muss also punkten, will man nicht schon frühzeitig in Bedrängnis geraten. Der Eintritt zu dem Spiel kostet 7 Euro, für EVR-Mitglieder 4 Euro. EVR-Mitglieder dürfen mit ihrem Mitgliedsausweis drei Spiele der Landesliga sogar kostenlos besuchen. Für Rentner und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist der Eintritt auch in dieser Spielzeit wieder frei.

Die U13 empfängt am Samstag um 12:00 Uhr den TEV Miesbach, den Spitzenreiter in ihrer Gruppe. In Miesbach wurde mit 6:9



Adrian Kirsch und Kapitän Johann Katjuschenko gehen wieder auf Torejagd Bild: EVR/Sandra Hofmann

verloren. Ein Ergebnis, das für die zweite Begegnung alle Optionen offen lässt. Am Samstag um 17:00 Uhr bestreitet die U17 in der DNL II ein Spiel gegen den Mannheimer ERC. Mit einem Sieg und einer Niederlage in Regensburg konnte man mit dem vergangenen Wochenende zufrieden sein. Gegen den MERC, der in der Tabelle auf dem vorletzten Platz steht und auf den EVR deutliche 13 Zähler Rückstand hat, sollten die Punkte erneut zu Hause bleiben.

Den Eishockey-Sonntag eröffnet um 12:00 Uhr die A-Mannschaft der U11 mit einem Spiel gegen den EV Füssen. Für die

Junioren geht es am Wochenende wieder auf Reisen. Auswärtsspielort ist Mannheim. Der MERC liegt einen Punkt vor dem EVR auf Rang zwei. Tabellenführer Freiburg hat auf den EVR drei Punkte Vorsprung. Es könnte in Mannheim also um einiges gehen. Holt der EVR mindestens vier Punkte, wäre vorläufig Platz zwei erreicht.

Neben den Junioren treten drei weitere Mannschaften auswärts an: die U15 am Sonntag in Füssen, die U11b am Samstag in Pfronten und die U9b am Samstag in Memmingen. **Winfried Leiprecht**

## Impressum

### Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH  
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg  
Telefon: 0751 35 90 17 – 0  
info@towerstars.de www.towerstars.de  
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

### Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:  
Pressestelle Ravensburg Towerstars  
Verantwortlich: Frank Enderle

### Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht  
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

### Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan  
Telefon: 0751 35 90 17 – 0  
info@towerstars.de

### Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG  
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

### Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung  
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG  
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Telefon: 0751 - 366 17 62-0 • info@sportklinik-ravensburg.de • www.sportklinik-ravensburg.de

## Das Knie - von konservativ bis operativ.

Treffen Sie das renommierte Ärzteteam Maja Meissner und Michael Pfaff live im Medienhaus von Schwäbisch Media oder online aus dem Regio TV Studio, wenn die Sportklinik-Experten auf die häufigsten Patientenfragen rund um das Knie eingehen.

 14. November 2024 | 19 Uhr

 Schwäbisch Media  
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Anmeldung\*, weitere Informationen und Livestream finden Sie unter [www.sportklinik-ravensburg.de/live](http://www.sportklinik-ravensburg.de/live).

\*Bitte beachten Sie, dass für unsere Veranstaltung im Medienhaus nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs Ihrer Anmeldung.